



PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION MEER & MOOR
zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten
in der 10. Sitzung der LAG Meer und Moor am 24.10.2018

Tabelle 1: Projektskizze

Projekttitle	Neugestaltung des Vorplatzes der Kirche St. Maria in Mellendorf	
Antragsteller	Institution	Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Wedemark
	Rechtsform	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Träger <input type="checkbox"/> sonstiger öffentlicher Träger <input type="checkbox"/> Verein, Verband, privat <input type="checkbox"/> privat mit Gewinnabsicht
	PLZ, Ort	30900 Wedemark Karpatenweg 1
	Web	www.katholische-kirche-wedemark.de
Beteiligte Partner	A. Ackermann, Büro für Garten-und Landschaftsarchitektur, Hannover Entwurfs-und Ausführungsplanung	
Projekthalt	<p>Der Kirchenvorplatz soll neu gestaltet werden. Der Waschbetonbelag ist stark verwittert, es besteht keine geordnete Ableitung des Niederschlagswassers, die Barrierefreiheit ist mangelhaft. Die Verkehrssicherheit ist eingeschränkt.</p> <p>Durch den Ersatz der Waschbetonplatten durch Naturstein, die Anhebung des gesamten Platzes und durch die Schaffung eines Zugangs für Rollstuhlfahrer soll die Barrierefreiheit insgesamt verbessert werden. Die notwendige Erneuerung soll dazu genutzt werden, die Fläche so zu gestalten, dass sie eine beruhigende Öffnung von den nahen, viel befahrenen Verkehrswegen zum Kirchengebäude darstellt. Die Belegung der Fläche mit Natur-und Betonsteinen, die Einbindung von Sitzgelegenheiten, eine reiche Bepflanzung und eine angenehme Beleuchtung sind dazu ausgewählt, einen Ort der Begegnung und des Verweilens für die ganze Gemeinde und das Wohnquartier entstehen zu lassen. Der Platz ist auch für der Durchführung von Veranstaltungen und lithurgischen Ereignissen vorgesehen.</p> <p>Die Gestaltung des Platzes ist nicht loszulösen von der Pfarrgemeinde und ihren Mitgliedern und Gästen. Die Pfarrgemeinde Wedemark mit den Kirchen St. Maria in Mellendorf und Heilig Geist in Schwarmstedt führt statistisch 4.138 Mitglieder. Aktuell nehmen mindestens aus zwei Nachbarkommunen zahlreiche Mitglieder und Gäste an den kirchlichen Veranstaltungen teil.</p> <p>Auffällig und besonders hervorzuheben ist, dass Menschen aus 41 Nationen als Mitbürger in unserer Gemeinde leben. Die polnischen Mitbürger nehmen mit 566 Personen neben den Italienern, die 61 Personen zählen und 31 Kroaten den ersten Rang ein. Diese Feststellung ist auch für unsere politische Gemeinde ein positives Zeichen moderner Lebenseinstellungen. Das Gemeindeleben wird geprägt durch einen regen Kirchenbesuch mit ca. 300 Personen am Wochenende und einer Vielzahl von Gruppen. Eltern mit kleinen Kindern, Jugendliche in Spielkreisen, musikbegeisterte junge Jungen und Mädchen finden sich in einer Band. Die Pfadfindergruppen der Jungen und Mädchen gestalten regelmäßig ihre Treffen. Mit eigenen Kanus sind sie auf den heimatischen Gewässern unterwegs. Internationale Treffen von Jugendlichen in Taizei in Frankreich finden jedes Jahr begeisterte Teilnehmer.</p> <p>Der baulich einfache Kirchenraum hat in den letzten Jahren eine beachtliche künstlerische Aufwertung erfahren durch ein herausragendes Altarbild von Professor Gerd Winner. Dieses und andere sakrale Gegenstände und Einrichtungen, gestaltet aus Edelstahl mit Plätierungen, verleihen dem Kirchenschiff eine besondere Ausstrahlung, die ein Gewinn für die Wedemark und die Pfarrgemeinde darstellt. Die Neugestaltung des</p>	



	Kirchenportals durch den Künstler auch aus Edelstahl, stellt die Verbindung von Innenraum und Außenraum her. Die Neugestaltung dieses Außenraumes würde zu einer gelungenen Ergänzung der Aufwertung dieser einfachen Kirche führen. Diese Kirche steht nicht nur für Gottesdienste zur Verfügung. Sie ist auch Raum für Konzerte und besondere Veranstaltungen.															
Mehrwert LEADER	Mit dem Vorhaben wird eine wichtige Anlage für die Dorfgemeinschaft bzw. die Gemeinde aufgewertet und steht für verschiedenste Angebote der Gemeinde und der Nachbarschaft zur Verfügung. Dadurch wird den Zielen des regionalen Entwicklungskonzeptes entsprochen.															
Zeitplanung	geplanter Projektbeginn: Mai 2019 geplanter Projektabschluss: Juli 2019															
Zuordnung zu Handlungsfeld und Förderatbestand (lt. REK)	Handlungsfeld: Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge und Innenentwicklung Zukunftsfähige Dörfer mit Kompetenz Fördertatbestand F1															
	REK, Seite: 69f, 114															
Zuordnung zu Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Teilziel-Nr.</th> <th>Indikator</th> <th>geplante Anzahl</th> <th>REK, Seite</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.5.1 „Dörfliche Gemeinschaftsanlagen (...), die als soziale Treffpunkte dienen, unterstützen.“</td> <td>Gemeinschaftsanlage</td> <td>1</td> <td>69</td> </tr> <tr> <td>1.8.1 „Quartiere und Ortskerne aufwerten und wiederbeleben, Aufenthaltsqualität hinsichtlich Gestaltung und Basisinfrastruktur auf Gemeinschaftsflächen und –plätzen im öffentlichen Raum verbessern und Kommunikationsstätten im öffentlichen</td> <td>Gestaltungs- und Infrastrukturmaßnahmen</td> <td>1</td> <td>70</td> </tr> </tbody> </table>				Teilziel-Nr.	Indikator	geplante Anzahl	REK, Seite	1.5.1 „Dörfliche Gemeinschaftsanlagen (...), die als soziale Treffpunkte dienen, unterstützen.“	Gemeinschaftsanlage	1	69	1.8.1 „Quartiere und Ortskerne aufwerten und wiederbeleben, Aufenthaltsqualität hinsichtlich Gestaltung und Basisinfrastruktur auf Gemeinschaftsflächen und –plätzen im öffentlichen Raum verbessern und Kommunikationsstätten im öffentlichen	Gestaltungs- und Infrastrukturmaßnahmen	1	70
Teilziel-Nr.	Indikator	geplante Anzahl	REK, Seite													
1.5.1 „Dörfliche Gemeinschaftsanlagen (...), die als soziale Treffpunkte dienen, unterstützen.“	Gemeinschaftsanlage	1	69													
1.8.1 „Quartiere und Ortskerne aufwerten und wiederbeleben, Aufenthaltsqualität hinsichtlich Gestaltung und Basisinfrastruktur auf Gemeinschaftsflächen und –plätzen im öffentlichen Raum verbessern und Kommunikationsstätten im öffentlichen	Gestaltungs- und Infrastrukturmaßnahmen	1	70													
Besondere Merkmale	Kooperationsprojekt: <input type="checkbox"/> interkommunal <input type="checkbox"/> regional															
Projektbewertung (s. Anlage)	Mindestkriterien erfüllt (s. Tab.2): <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein															
	Ergebnis Qualitätsbewertung (s. Tab. 3), Anzahl Punkte: 18															

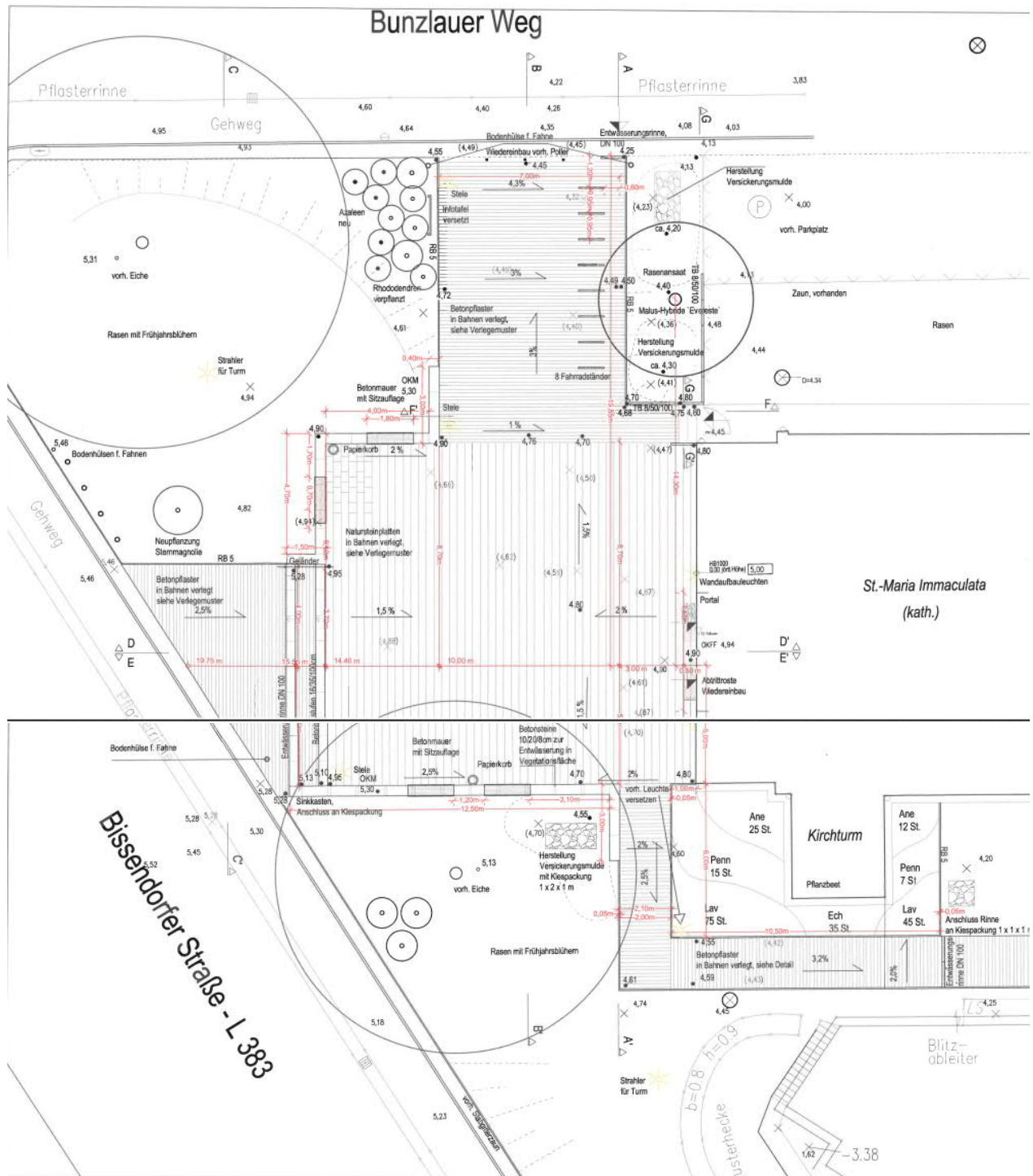


Projektförderung	Basisfördersatz			
	<input checked="" type="checkbox"/> jur. Person öffentl. Rechts, Basisfördersatz:			50 %
	<input type="checkbox"/> jur. Person privaten Rechts/gemeinn. Vereine:			50 %
	<input type="checkbox"/> sonst. jur. Person privaten Rechts/ natürl. Personen/Personengesellschaft ohne Vorsteuerabzugsber.:			40 %
	<input type="checkbox"/> sonst. jur. Person privaten Rechts/ natürl. Personen/Personengesellschaft mit Vorsteuerabzugsber.:			20 %
	<input type="checkbox"/> + 10 % (9-17 Pkt.) <input checked="" type="checkbox"/> + 20 % (18-26 Pkt.) <input type="checkbox"/> + 30 % (größer/gleich 27 Pkt.)			
	Gesamtfördersatz ¹ : (von netto): 70%			
Projektkosten	Gesamtkosten (netto)	130.491,18 €		
	Gesamtkosten (brutto)	155.284,51 €		
Projektfinanzierung	EU-Förderung	91.343,826 €		
	Eigenmittel	63.940,684 €		
	Drittmittel	-		
	öffentl. Kofinanzierung	-		
Förderfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.1.			
	<input type="checkbox"/> Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.2.			
	<input type="checkbox"/> Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.3.			
Ergebnis LAG-Beschluss	<input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben			
	<input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben: 2			
	<input checked="" type="checkbox"/> mind. 50 % WISO-Partner	Ja: 7	Nein: 2	Enthaltungen: 7

¹ ermittelter Prozentsatz auf Basis von Tabelle 3 „Ermittlung Projektpunktzahl“ und Tabelle 4 „Berechnung zu erwartende Förderhöhe“



Fotos, Zeichnungen o.ä. (falls vorhanden):



Legende

Rb 5 - Rasenbord 5/20/100cm

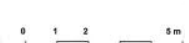
Pflanzen

Ane - Anemone japonica 'Honorine Jobert' - 37 St., 4 St/qm
 Ech - Echinacea purpurea 'Augustkönigin' - 35 St., 8 St/qm
 Lavandula angustifolia - 120 St., 6 St/qm
 Pennisetum alopecuroides 'Cassian' 22 St., ca. 1St/qm
 Allium christophii - 100 St., zwischen Anemone und Echinacea
 in Tuffs je 5 St.
 Narcissus 'Mount Hood' - 150 St. zwischen Pennisetum,
 in Tuffs je 15 St.
 Frühjahrsblüher im Rasen
 Chionodoxa lucillae 'Alba' - Schneeglanz 800 St.
 Crocus ligusticus - Herbstkrokus - 500 St.

Höhen

Planungshöhe ● 4,90
 Bestandshöhe, überplant × (4,87)
 Bestandshöhe, verbleibt × 4,87

NCPD



	Datum	30.08.2018
	Maßstab	1:100
Projekt Umgestaltung Kirchenvorplatz		gzc. eb
Planbez. Ausführung		Format A2
geändert 09.10.2018		Plannr. 2